

# Heidenröslein

Musik: Heinrich Werner  
(Originalsatz)

Joh. Wolfgang von Goethe

*Etwas bewegt*

T *mf*

8

1. Sah ein Knab' ein Röslein stehn, Röslein auf der  
2. Kna- be sprach: "Ich breche dich, Röslein auf der  
*Schneller:* 3. Und der wil- de Kna- be brach 'sRöslein auf der

B *mf*

T

8

Hei- den, war so jung und mor- gen- schön, lief er schnell es  
Hei- den!" Rös- lein sprach: "Ich ste- che dich, daß du e- wig  
Hei- den; Rös- lein wehr- te sich und stach, half ihm doch kein  
*3. Str. langsamer* *3. Str. sehr langsam u. leise*

B

T *p*

8

nah zu sehn, sah's mit vie- len Freu- den.  
denkst an mich, und ich will's nicht lei- den."  
Weh und Ach, muß' es e- ben lei- den.

B *p*

T *cresc.* *f*

8

1.-3. Rös- lein, Rös- lein, Röslein rot, Rös- lein auf der Hei- den!  
*3. Str.: pp*

B *cresc.* *f*